

Modellprojekte E-Rezept

BKK VBU „Digitale Arztprechstunde“

Wenn Sie Medikamente brauchen, erhalten Sie ein digitales Privatezept (E-Rezept) auf Ihr Smartphone in der TeleClinic App. Aktuell kann die TeleClinic nur Privatrezepte ausstellen. Die Kosten dafür werden leider nicht erstattet. Der Patient, der ein Kassenrezept benötigt, auf dem seine Medikamente verschrieben werden, wird von der Krankenkasse an seinen Arzt vor Ort verwiesen.

Vertragspartner: Fa. TeleClinic

<https://www.meine-krankenkasse.de/leistungen/unsere-leistungen/leistungen-von-a-bis-z/digitale-arztprechstunde/>, abgerufen am 23.10.2020.

Berliner E-Rezept-Modellprojekt

Das BMG betreut dieses Konzept im Rahmen der »Zukunftsregion Digitale Gesundheit« (ZDG). 20 Millionen Euro stehen bis Ende 2022 für die digitalen Anwendungen und für die technische Umsetzung bereit.

Vertragspartner: Bundesgesundheitsministerium, Deutscher Apothekenverein, Berliner Apothekenverein, AOK Nordost
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/zukunftsregion-digitale-gesundheit.html>, abgerufen am 23.10.2020; Berliner Apotheker-Verein, Apotheker-Verband Berlin (BAV) e.V., <https://www.erezept-pilotprojekt.de/>, abgerufen am 23.10.2020.

E-Rezept-Projekt der Techniker Krankenkasse

Ein Viertel der niedergelassenen Ärzte in Deutschland soll demnächst E-Rezepte der TK ausstellen können, das ist das Ziel der TK, um das E-Rezept in die breite Versorgung zu bringen. Die Kasse hat nach eigenen Angaben sehr positive Rückmeldungen von Versicherten, Ärzten oder Apothekern zur elektronischen Verordnung bekommen.

Vertragspartner: Techniker Krankenkasse, Hanseatische Krankenkasse, BARMER, BiG Direkt, Fa. Medatixx
Anne Wunsch, 15.07.2020, <https://www.tk.de/presse/themen/digitale-gesundheit/e-rezept-der-tk-2088278>, abgerufen am 23.10.2020.

E-Rezept-Pilotprojekt „MORE – Mein Online-Rezept“

Versicherte in Hessen können die Video-Sprechstunde des ärztlichen Bereitschaftsdienstes nutzen und sich bei Bedarf ein elektronisches Rezept (E-Rezept) ausstellen lassen. Das Rezept können Sie im Anschluss in einem Online-Portal abrufen und an die Apotheke ihrer Wahl weiterleiten.

Vertragspartner: Kassenärztliche Vereinigung Hessen, Hessischer Apothekenverband, AOK Hessen, DAK Gesundheit, Techniker Krankenkasse, Technische Abwicklung: Fa. Optica
Alexander Kowalski, zuletzt aktualisiert am: 27.04.2020, <https://www.kvhessen.de/presse/video-erezept/>, abgerufen am 23.10.2020.

„GERDA“ (Geschützter E-Rezept Dienst der Apotheken)

Der „Geschützte E-Rezept-Dienst der Apotheker“, kurz GERDA, wurde im Rahmen von docdirect entwickelt, einem Fernbehandlungsprojekt der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Baden-Württemberg. Die technischen Leistungen wurden zunächst vom IT-Dienstleister Teleclinic erbracht. Zuletzt haben 41 Apotheken im Stadtgebiet Stuttgart und im Landkreis Tuttlingen teilgenommen. Nach dem Auslauf der Zusammenarbeit mit der Fa. Teleclinic können vorerst keine E-Rezepte mehr ausgestellt werden. Apothekerkammer und -verband in Baden-Württemberg arbeiten derzeit an einer technischen Lösung, die Ärzten die Ausstellung und Abwicklung von E-Rezepten über Gerda ermöglichen soll – und zwar unabhängig vom Hersteller der Praxissoftware.

Vertragspartner: Ministerium für Soziales und Gesundheit, Landesapothekerkammer und -verband Baden-Württemberg, NGDA – Netzgesellschaft Deutscher Apotheker, KV Baden-Württemberg
Kai Sonntag, 07.11.2019, <https://www.kvbawue.de/presse/pressemitteilungen/aktuelle-pressemitteilungen/news-artikel/news/das-erezept-ist-da-startschuss-fuer-pilotprojekt-gerda/> abgerufen am 23.10.2020; Brigitte M. Gensthaler, 23.06.2020, <https://www.pharmazeutische-zeitung.de/fachdienst-gerda-ohne-e-rezept-118430/> abgerufen am 23.10.2020.

Modellprojekt Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG

In der Region Westfalen-Lippe hat seit November 2019 eine begrenzte Zahl von Hausärzten die Möglichkeit, Arzneimittel unter Nutzung einer qualifizierten elektronischen Signatur und der praxiserprobten IT-Infrastruktur der eHealth-Tec GmbH digital zu verordnen.

Vertragspartner: Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG, Hausärzterverband Westfalen-Lippe e.V., Fa. DocMorris, GWQ, eHealth-Tec GmbH
<https://www.hausaerzterverband.de/presse-medien/pressemitteilungen/nachrichten-detailansicht/hausarztliche-vertragsgemeinschaft-und-docmorris-starten-pilotprojekt-fuer-elektronisches-rezept>, abgerufen am 23.10.2019.

E-Rezept-Lösung des Unternehmens Pro AvO

Die Initiative „pro AvO“ (pro Apotheke vor Ort) entwickelt ein digitales Versorgungsnetzwerk mit Apothekendienstleistungen für ganz Deutschland, das sich an den Bedürfnissen und den Kontaktpunkten der Konsumenten ausrichtet. Das Portal geht spätestens mit dem E-Rezept an den Start.

Vertragspartner: In Zusammenarbeit mit dem digitalen Versorgungsnetzwerk aus der Initiative von Fa. Noventi, Fa. Gehe, Fa. BD Rowa und dem Verlag Wort & Bild ist geplant
<https://pro-avo.de/pro-avo-entwickelt-mit-riesenschritten-die-digitale-apotheken-plattform-fuer-ganz-deutschland>, abgerufen am 23.10.2020.

Modellprojekt Spitzenverband Fachärzte Deutschlands e.V.

Vertragspartner: Fa. Sanakey GmbH (Tochtergesellschaft des SpiFa e.V.), Fa. DocMorris
<https://www.spifa.de/pressemitteilungen/page/6/> abgerufen am 23.10.2020.